

den darf, dann was diefalls noch besonders zu handhaben Bd. 10, S. 264, §. 11829.

**Kriegsgefangene, feindliche, Handgeld der auf Kriegsdauer engagirten** Bd. 2, S. 142, §. 1632.

**Handgeld der auf Capitulations-Dauer engagirten** Bd. 2, S. 142, §. 1633.

**wie die Verlassenschaft derselben abzuhandeln** Bd. 10, S. 264, §. 11830.

**Ehrenbezeugungen verstorbener Stabs-Officiere und Generale** Bd. 10, S. 264, §. 11831.

**wie sich in Betreff der hinterlassenen Wittwen und Kinder der Verstorbenen zu benehmen** Bd. 10, S. 264, §. 11832.

**wann die durch selbe dem Aerarium verursachten Kosten zu verrechnen** Bd. 10, S. 265, §. 11833.

**Officiere, wie rüchlich der Vorgespann zu behandeln** Bd. 10, S. 264, §. 11827. Bd. 15, S. 246, §. 14204.

**Vorgespanns-Ausmaß** Bd. 15, S. 247, §. 14208,1

**Quittirung der Vorgespann** Bd. 15, S. 250, §. 14223.

**die zur Transportirung derselben verwendeten Officiere der Garnisons-Bataillone und Depots erhalten Diäten** Bd. 15, S. 298, §. 14410.

**erhalten Limito-Mauschabak** Bd. 4, S. 38, §. 4664.

**hinsichtlich der Montur** Bd. 6, S. 20, §. 5535 u. 5537.

**mit welchen Schuhen zu versehen** Bd. 6, S. 20, §. 5536.

**Kriegsgefangenschaft, die Zeit, welche österreichische Soldaten in solcher zubringen, wird in die Capitulations-Zeit nicht eingerechnet** Bd. 2, S. 49, §. 1192.

**mittels welcher Documente ein aus solcher zurückkehrender Officier wieder in Zuwachs zu nehmen** Bd. 2, S. 324, §. 2501.

**wann die zurück gekehrten Officiere wieder in die Gebühr treten** Bd. 3, S. 3, §. 2727.

**die aus solcher auf Parole entlassenen Officiere unterliegen, im Falle einer etwaigen Beförderung, der einjährigen Gage-Carenz** Bd. 3, S. 11, §. 2770.

**wann den aus solcher ranzionirten Officieren die Natural-Gebühr wieder zu erfolgen** Bd. 3, S. 31, §. 2892.

**wann die Kriegsgebühr der in solche gerathenen Generale, Stabs- und Ober-Officiere aufhört** Bd. 3, S. 33, §. 2904.

**wem nach den in solcher verstorbene Officieren das Sterb-Quartal gebühret** Bd. 3, S. 73, §. 3123.

**Kriegsgefangenschaft, Behandlung der zurück kommenden Officiere rüchlich des Ranges** Bd. 15, S. 364, §. 14716 und §. 14718.

**wie die Familien der in solche gerathenen Officiere rüchlich der Sustentation zu behandeln** Bd. 16, S. 36, §. 14919 u. 14920.

**was zu beobachten, wenn ein Ober-Officier in selbe geräth** Bd. 16, S. 188, §. 15633.

**was bey Abschaffung der, aus derselben als untauglich zurückkehrenden, Leute in der hierüber zu verfassenden Superarbitrations-Liste zu bemerken, und von wem solche zu fertigen** Bd. 16, S. 220, §. 15817.

**die aus derselben zurück gelangten untauglichen Leute, wenn sie beim Feinde gedient haben, sind mit Laufpaß zu entlassen** Bd. 16, S. 228, §. 15854.

**die aus derselben kommenden und sich nicht meldenden Leute sind im Untauglichkeitsfalle mit Laufpaß zu entlassen** Bd. 16, S. 238, §. 15887.

**was zu beobachten, wenn ein Mann in solche geräth** Bd. 16, S. 254, §. 15961.

**wann die in solche gerathenen Leute als Deserteur zu behandeln** Bd. 16, S. 258, §. 15987.

**wie die in solche gerathene Mannschaft hinsichtlich des Dienst-Gratiale zu behandeln** Bd. 16, S. 261, §. 16009.

**die aus derselben wieder zurück kehrenden Jäger erhalten im Falle ihrer Schuldlosigkeit die vorhin genossene höhere Löhnung** Bd. 16, S. 268, §. 16058.

**Kriegszahlamt (Universal-), siehe Zahlamt (Universal-Kriegs-), (Provincial-) siehe Kriegs-Cassa.**

**Kronwache (ungarische) Dependenz** Bd. 1, S. 19, §. 23.

**die Mannschaft derselben erhält die Fleisch- und Theurungsbeiträge gleich jenen der übrigen Truppen in Ungarn** Bd. 3, S. 87.

**Service-Ausmaß** Bd. 4, S. 20, §. 4589.

**gehört ad militiam stabilem** Bd. 9, S. 148, §. 9816.

**in was die Zulage für selbe besteht** Bd. 16, S. 93.

**in wie fern bey Arbitrungen und Superarbitrungen zu derselben die Officiere zu classificiren** Bd. 16, S. 185, §. 15620.

**welche Eigenschaften die zu derselben classificirten halb invaliden Leute haben müssen** Bd. 16, S. 206, §. 15733.

**Krumau, Vicariat, Stiftung für einen Invaliden, siehe Stiftung.**

**Kundmachung (Freisämliche) wegen Subarrendirung der Militär-Verpflegung, was solche zu enthalten** Bd. 3, S. 222, §. 3161.

**Kundschaften der zu engagirenden Militär-Verpflegsbäcker** Bd. 2, S. 194, §. 2379.

**Kundschafter Aufstellung und Unterhaltung derselben** Bd. 10, S. 270, §. 11862 und 11863.

**Rechnungs-Richtigkeit über die geheimen Auslagen** Bd. 14, S. 240, §. 13958.

L.

**Ladstübe, siehe Feuegewehr.**

**Ladungs-Gewicht für einen Militär-Fuhrwesens-Wagen** Bd. 7, S. 37, §. 6529.

**Lager (Exercier-) Zulage des Bäcker-Personals** Bd. 3, S. 44, §. 2962.

**(Exercier-) auf den Bedarf desselben ist bey der Aufhebung Eintheilung der Naturalien-Käufe keine Rücksicht zu nehmen** Bd. 3, S. 257, §. 3243.

**(Friedens-) was bey Beorderung der Officiere in solche, hinsichtlich der Erfolgslassung der Pferd-Portionen zu beobachten** Bd. 3, S. 396, §. 3650.

**Service, siehe Service.**

**(Exercier-) wie sich rüchlich der Vorgespann zu benehmen, siehe Vorgespann.**

**wann sich in selben der gedungenen Fuhrer zu bedienen** Bd. 15, S. 250, §. 14225.

**Lager, aus demselben dürfen sich Officiere ohne Erlaubniß nicht entfernen** Bd. 15, S. 323, §. 14475.

**Lampendocht, wie viel aus einem Pfunde Baumwolle erzeugt werden kann** Bd. 3, S. 422, §. 3789.

**wie viel Baumwolle hierzu bey der Marine auf fünf Pfund Dehl bemessen ist** Bd. 4, S. 36, §. 4662.

**Landes-Bataillone (Gränz-) werden in Friedenszeiten aufgestellt** Bd. 2, S. 92, §. 1426.

**Stand derselben im Frieden** Bd. 2, S. 92, §. 1428.

**wie hierzu die Mannschaft fürzuwählen und zu enrolliren** Bd. 2, S. 93, §. 1429.

**wie der Abgang zu ergänzen** Bd. 2, S. 93, §. 1430.

**Landes-Lieferung, siehe Lieferung. (Landes-), den zu solchen im Kriege übertretenden Stabsbeamten bleibt der Rang vorbehalten** Bd. 1, S. 253, §. 661.



Landwehr-Mannschaft, in welche Rubrik der Conscriptio-  
 Aufnahmebogen solche gehört Bd. 1, S. 342  
 die hierzu, aber zum Liniendienste nicht mehr taugli-  
 chen, Recrutirungs-Flüchtlinge müssen daselbst ihre  
 Dienstzeit vollstrecken Bd. 2, S. 10, S. 977.  
 - - - - - Mannschaft, welche zur effectiven Dienstleistung bey  
 Regiments einrücken will, kann angenommen werden  
 Bd. 2, S. 42, S. 1156.  
 - - - - - welche Individuen nach vollstreckter Dienstzeit annoch  
 bey selber und wie lange zu dienen verpflichtet sind  
 Bd. 2, S. 40, S. 1170.  
 - - - - - wie Individuen, welche bereits in derselben gedient  
 haben und als Recruten ausgehoben werden, hinsicht-  
 lich der Capitulation zu behandeln Bd. 2, S. 46,  
 S. 1183.  
 - - - - - Männer, deren Capitulations-Zeit wird bestimmt, wenn  
 sie zum Regimente überzutreten wünschen Bd. 2, S. 47,  
 S. 1184.  
 - - - - - Zweck derselben Bd. 2, S. 105, S. 1466.  
 - - - - - Stand Bd. 2, S. 105, S. 1467.  
 - - - - - Eintheilung in Bataillone und Compagnien Bd. 2,  
 S. 105, S. 1468.  
 - - - - - Bestimmung der Anzahl der Bataillone Bd. 2, S. 105,  
 S. 1469.  
 - - - - - solche besteht auch in Galizien Bd. 2, S. 106, S. 1470.  
 - - - - - Bestimmung der Stärke eines Bataillons und dessen  
 Eintheilung in sechs Compagnien Bd. 2, S. 106,  
 S. 1471.  
 - - - - - Bestimmung der Chargen für die Bataillone Bd. 2,  
 S. 106, S. 1472.  
 - - - - - in was der Friedensstand an Chargen zu bestehen und  
 wem deren Ernennung zusteht Bd. 2, S. 106,  
 S. 1473.  
 - - - - - welche Individuen bey solcher als Officiere anzustellen  
 Bd. 2, S. 107, S. 1474.  
 - - - - - Officiers-Beobachtungen bey deren Anstellung Bd. 2,  
 S. 107, S. 1475.  
 - - - - - Officiere, wem deren Ernennung zusteht Bd. 2, S. 109,  
 S. 1476.  
 - - - - - zu dieser können Staatsbeamte nicht aufgenommen wer-  
 den Bd. 2, S. 109, S. 1477.  
 - - - - - Officiere, nähere Bestimmung über die Eintheilung  
 derselben Bd. 2, S. 109, S. 1478.  
 - - - - - Bestimmung des Geschäftsganges in diesen Angelegen-  
 heiten Bd. 2, S. 109, S. 1479.  
 - - - - - Mannschaft, deren Ergänzung Bd. 2, S. 110,  
 S. 1482, S. 111, S. 1488.  
 - - - - - welche Individuen hierzu geeignet sind Bd. 2, S. 110,  
 S. 1483.  
 - - - - - welche Individuen von der Stellung hierzu befreiet  
 sind Bd. 2, S. 46, S. 1171, Bd. 2, S. 111, S. 1484.  
 - - - - - Ausnahme der sich hierzu freiwillig meldenden Indivi-  
 duen und wie solche sich wieder frey vom Dienste ma-  
 chen können Bd. 2, S. 111, S. 1485.  
 - - - - - Flüchtlinge, sind bey ihrer Zurückkunft binnen vier und  
 zwanzig Stunden zu stellen Bd. 2, S. 111, S. 1486.  
 - - - - - in welchen Fällen Gemeine ex propriis angenommen  
 werden können Bd. 2, S. 111, S. 1487.  
 - - - - - Abgang der Mannschaft, wodurch solcher entsteht Bd. 2,  
 S. 111, S. 1489.  
 - - - - - Mann, jedem wird bey seinem Eintritte eine Land-  
 wehr-Karte behändiget, die ihm bey seiner Entlassung  
 wieder abgenommen und dagegen ein gedruckter Ab-  
 schied gegeben wird Bd. 2, S. 112, S. 1490.  
 - - - - - Mannschaft, Einrückung zu den jährlichen Uebungen  
 gen Bd. 2, S. 112, S. 1491.  
 - - - - - Officiere und Mannschaft, Bequartirung während der  
 Uebungszeit Bd. 2, S. 113, S. 1492.  
 - - - - - Auswahl der Abrichtungs-Orte in den Werbzei-  
 ten Bd. 2, S. 113, S. 1493.  
 - - - - - Mannschaft, diese soll nie weiter als vier Meilen  
 von ihrer Compagnie-Station an die Abrichtungsorte ge-  
 zogen werden Bd. 2, S. 113, S. 1494.  
 - - - - - Bestimmung, wann bey dem eigenen Regimente be-  
 sondere Commanden an Chargen und Mannschaft zu  
 deren Uebung abzusenden sind Bd. 2, S. 113, S. 1495.

Landwehr-Männer, sollen in den Hauptstädten, statt 14 Tage  
 in allem nur sechs Tage und an den übrigen acht Ta-  
 gen täglich zeitlich früh, nur durch drey Stunden zur  
 Waffenübung bey dem Werbzeits-Regimente einrücken  
 Bd. 2, S. 113, S. 1496.  
 - - - - - der Ort und Tag der Concentrirung zu den Waffen-  
 übungen wird von der Landesstelle und dem Ge-  
 neral-Commando bestimmt Bd. 2, S. 114, S. 1497.  
 - - - - - Mann, jeder hat zu den Waffenübungen seine Land-  
 wehrkarte mitzubringen Bd. 2, S. 114, S. 1498.  
 - - - - - Männer, die mit Pässen auf Wanderung abwesend  
 haben in jenen Orten, wie sie sich befinden, der Waf-  
 fenübung beizuwohnen Bd. 2, S. 114, S. 1499.  
 - - - - - sind von den Dominien auf den bestimmten Concen-  
 trirungs-Platz mitzubringen Bd. 2, S. 114,  
 S. 1500.  
 - - - - - wie die in einem fremden Dominium zufällig anwe-  
 sende hinsichtlich der Waffenübung zu behandeln Bd. 2,  
 S. 115, S. 1501.  
 - - - - - die zur Waffenübung versammelten werden aus den  
 Compagnie-Stationen von ihren Officieren in militä-  
 rischer Ordnung an den Abrichtungsort angeführt,  
 erscheinen aber in eigenen Kleidern Bd. 2, S. 115,  
 S. 1502.  
 - - - - - die Kreisämter haben wegen Bequartirung in den Ab-  
 richtungs-Stationen und wegen Zufuhr der Lebens-  
 mittel für dieselbe Fürsorge zu treffen Bd. 2, S. 115,  
 S. 1503.  
 - - - - - wo für die Mannschaft während der Uebung das Brot  
 abzufassen und aus welchem Fonde sowohl dieses als  
 die dazu erforderliche Vorspann zu vergüten Bd. 2,  
 S. 115, S. 1504.  
 - - - - - Mannschaft, Bestimmung der Wegezehrung vom Hause  
 bis an den Concentrirungs-Ort und zurück Bd. 2, S. 115,  
 S. 1505, Bd. 2, S. 118, S. 1523.  
 - - - - - tritt während der Uebungszeit in die volle Militär-Ver-  
 pflegung Bd. 2, S. 115, S. 1506.  
 - - - - - wie die Abfassung der nöthigen Gelder zur Bestreitung  
 der Auslagen während der Uebungszeit zu geschehen,  
 wie die Rechnungen hierüber zu verfassen, und wohin  
 einzusenden Bd. 2, S. 116, S. 1507.  
 - - - - - Behandlung der Erkrankten während der Uebungszeit  
 Bd. 2, S. 116, S. 1508.  
 - - - - - wird während der Uebungszeit gemustert Bd. 2, S. 116,  
 S. 1509.  
 - - - - - Musterung, zu welchem Ende und mit wessen Inter-  
 ventur solche vorzunehmen Bd. 2, S. 116, S. 1510  
 und 1511.  
 - - - - - Compagnien, haben in dem vorgeschriebenen Mann-  
 schaftsbuche den Stand vom Feldwebel abwärts nahment-  
 lich aufzuführen Bd. 2, S. 116, S. 1511.  
 - - - - - die Mannschaftsbücher müssen vor der Musterung rec-  
 ificirt seyn und sich über den Zuwachs und Abgang  
 ausgewiesen werden Bd. 2, S. 117, S. 1512.  
 - - - - - wie vielmahl bey derselben die Musterungs-oder Re-  
 visions-Listen zu verfassen Bd. 2, S. 117, S. 1513.  
 - - - - - Untersuchung der Montur, Armatur und Rüstung bey  
 der Musterung Bd. 2, S. 117, S. 1514.  
 - - - - - wann die militärische Uebung zu beginnen Bd. 2,  
 S. 117, S. 1515.  
 - - - - - außer dem practischen Unterrichte ist die Mannschaft  
 mit den Pflichten des Soldaten bekannt zu machen Bd. 2,  
 S. 117, S. 1516.  
 - - - - - Jedem Bataillons- und Compagnie-Commandanten ist  
 ein Exemplar des Infanterie Dienst- und Abrichtungs-  
 Reglements zu verabsolgen Bd. 2, S. 118, S. 1517.  
 - - - - - die Mannschaft erhält zur Uebung im Feuer und Schei-  
 benschießen die erforderlichen Patronen und Flintensteine  
 aus dem Munitions-Depot, gegen Vergütung aus des-  
 sen Fond Bd. 2, S. 118, S. 1518.  
 - - - - - Vorschrift, wegen guter Behandlung der Mannschaft  
 Bd. 2, S. 118, S. 1519.  
 - - - - - von welchem Tage die vierzehntägige Uebungszeit zu  
 rechnen Bd. 2, S. 118, S. 1520.  
 - - - - - Mannschaft, diese hat nach geendigter Uebungszeit in  
 militärischer Ordnung wieder nach Hause abzurücken  
 Bd. 2, S. 118, S. 1521.



Landwehr, Abgabe und Reinigung der Montur, Armatur und Rüstung, dann deren Aufwahrung Bd. 2, S. 118, §. 1522. Bd. 2, S. 121, §. 1536. Bd. 6, S. 117, §. 5634.

in was die Armatur zu bestehen Bd. 2, S. 119, §. 1525.

von wem die Montur- und Rüstungsforten bezuschaffen Bd. 2, S. 119, §. 1528.

Fond, derselbe hat dem Aerarium die bezugschaften Montur-, Armatur- und Rüstungsforten, dann Feld-Requisiten zu vergüten Bd. 2, S. 119, §. 1529.

Bataillone, denselben werden die Montur-, Armatur- und Rüstungsforten auf den completen Stand verabfolgt Bd. 2, S. 120, §. 1530.

die Montur wird bloß zur Zeit der Musterung getragen Bd. 2, S. 120, §. 1531.

die in den Depositorien erliegenden neuen Montur-Sorten sind zur Verhütung des Verderbens von den Regimentern in Gebrauch zu nehmen Bd. 2, S. 120, §. 1532.

Bestimmung eines Depositoriums zur Aufbewahrung der Montur-Sorten Bd. 2, S. 120, §. 1533.

wer über die Montur-Depositorien die Aufsicht zu führen und die Reparaturen zu besorgen Bd. 2, S. 120, §. 1534.

in Betreff der Untersuchung und Reinigung der Depositorien Bd. 2, S. 120, §. 1535.

die Dominien haben für die Sicherheit der Depositorien Sorge zu tragen Bd. 2, S. 121, §. 1537.

Protocolle über die vorhandenen Sorten Bd. 2, S. 121, §. 1538.

wer die Montur-Depositorien öfters zu untersuchen Bd. 2, S. 121, §. 1539.

was hinsichtlich der zu Grund gegangenen Sorten bey der Musterung zu veranlassen Bd. 2, S. 121, §. 1540.

die in den Divisions-Depositorien hinterlegten Sorten sind aus den Rechnungen der Regimenter in Ausgabe zu bringen Bd. 2, S. 122, §. 1542.

Abfuhr der Montur- und Rüstungsforten an die Montur-Commissionen Bd. 2, S. 122, §. 1543.

Bataillone, die Fahnen derselben sind bey dem Stabe der betreffenden Regimenter aufzubewahren Bd. 2, S. 122, §. 1544.

Uniform der Stabs- und Ober-Officiere Bd. 2, S. 122, §. 1545.

Gebühr für die Stabs- und Ober-Officiere während der Concentrations-Zeit Bd. 2, S. 122, §. 1546.

Bataillone, auf welche Art bey jenen, die einen Stabs-Officier aus dem supernumerären Stande erhalten, mit den Schreib-Materialien vorzugehen Bd. 2, S. 123, §. 1547.

Fond, dieser hat alle Auslagen bis zum Tage der Musterung zu tragen Bd. 2, S. 123, §. 1548.

wer die Auslagen bis zur Bildung eines derley Fondes Vorschussweise zu leisten Bd. 2, S. 124, §. 1549.

Bataillons-Commandanten, überzählige, Einstellung der Emolumente Bd. 2, S. 124, §. 1550.

Pauschal-Gelder der Bataillons- und Compagnie-Commandanten Bd. 2, S. 124, §. 1551.

Officiere, Holz-Relutions-Preis für die inner der Linie befindlichen Bd. 2, S. 124, §. 1552.

das Flickpfezen-Pauschale wird auf die Hälfte herab gesetzt und jenes auf Schuh-Reparatur eingestellt Bd. 2, S. 124, §. 1553.

Procente auf das Schreib-Material und Trommelfell-Reparations-Pauschale Bd. 2, S. 124, §. 1554.

Officiere, aus dem Pensions-Stande oder mit Charakter ausgetretene und bey derselben angestellte, stehen unter der Jurisdiction ihrer Regimenter Bd. 2, S. 124, §. 1555.

Officiere aus dem Civil-Stande, stehen in allen Civil-Rechtsstreitigkeiten unter ihrer competenten Civil-Gerichtsbarkeit Bd. 2, S. 124, §. 1556.

Officier, kann auch durch selbe in Arrest genommen werden Bd. 2, S. 124, §. 1557.

Officier, kann erst nach Ablegung der Uniform und der militärischen Ehrenzeichen in Arrest genommen werden Bd. 2, S. 125, §. 1558.

der eines Criminal-Verbrechens beizügliche Officier untersteht der ihn betreffenden Civil-Gerichtsbarkeit Bd. 2, S. 125, §. 1559.

in Dienstes- und Subordinations-Vergehungen untersteht ein derley Officier der Militär-Gerichtsbarkeit Bd. 2, S. 125, §. 1560.

Landwehr, in schweren Polizey-Vergehungen untersteht der Officier auch der Civil-Gerichtsbarkeit Bd. 2, S. 125, §. 1561.

für kleine Dienstes-Vergehungen kann derselbe während der Concentration mit Prosoßen- oder Haus-Arrest bestraft werden Bd. 2, S. 125, §. 1562.

Mann, außer der Concentrations-Zeit bleibt derselbe seiner betreffenden Jurisdiction untergeordnet Bd. 2, S. 125, §. 1563.

Mann, wenn derselbe während der Concentrations-Zeit ein Verbrechen begeht, ist er dem competenten Criminal-Civil-Gerichte zur Aburtheilung zu übergeben Bd. 2, S. 125, §. 1564.

Mann, bey schweren Polizey-Übertretungen während der Concentration wird er ebenfalls an seine Civil-Jurisdiction abgegeben Bd. 2, S. 126, §. 1565.

Männer, Bestrafungsart wegen Dienstes- und Subordinations-Vergehungen während der Concentrations-Zeit bey dem Regiments-Commando Bd. 2, S. 126, §. 1566.

Mann, Art der Bestrafung während der Uebungszeit wegen Entweichung oder nicht Erscheinen Bd. 2, S. 126, §. 1567.

Mann, wenn derselbe eine Beschwerde vorzubringen, muß solche im militärischen Dienstwege geschehen Bd. 2, S. 126, §. 1568.

Ueber alle während der Concentration verhängten Strafen ist ein Straf-Protocol zu führen Bd. 2, S. 126, §. 1569.

Verlassenschaften der Officiere und Mannschaft sind an die competenten Civil-Beörden zu übergeben Bd. 2, S. 126, §. 1570.

Officiere, nach erfolgter Auflösung sind die Rechtsachen und Personal-Klagen gegen dieselben dem Civil-Nichter zuweisen Bd. 2, S. 127, §. 1571.

Bestimmung der Dienstleistung der ersten und zweyten Bataillone Bd. 2, S. 127, §. 1572.

die Zusammenrückung geschieht in den Campagne-Stationen Bd. 2, S. 127, §. 1573.

Montirung und Ausrüstung Bd. 2, S. 127, §. 1574.

wie die Zusammenstellung der ersten und zweyten Bataillone zu geschehen Bd. 2, S. 127, §. 1575.

Stand des ersten Bataillons Bd. 2, S. 127, §. 1576.

die zweyten Bataillone werden, im Falle der Beziehung zur Dienstleistung, auf den Friedensstand eine Bataillons mit Chargen besetzt Bd. 2, S. 128, §. 1577.

Friedensstand der zweyten Bataillone Bd. 2, S. 128, §. 1578.

(Traktirhuer), Division, bey dieser wird über den bisherigen Stand zur Tragung der Fahne noch ein Führer bewilliget Bd. 2, S. 128, §. 1579.

nach Formirung des ersten wird ein zweytes Bataillon gebildet Bd. 2, S. 128, §. 1580.

Fond, über die bis zum Tage der Musterung aus demselben bestrittenen Auslagen sind eigene Rechnungen zu legen Bd. 2, S. 128, §. 1581.

von welchem Tage die Rechnungs-Richtigkeit von dem Bataillon übernommen wird, und in was der Monats-Akt zu bestehen Bd. 2, S. 129, §. 1582.

wann die Bataillone in die aratische Verpflegung treten Bd. 2, S. 129, §. 1583.

hat gleich nach Zusammenrückung der Mannschaft die Musterung zu passieren Bd. 2, S. 129, §. 1584.

die Dienst-Correspondenz in diesen Angelegenheiten hat postportofrey zu geschehen Bd. 2, S. 129, §. 1585.

Männer, die nach ihrer Categoric der Stellung unterliegenden, welche zu den Regimentern freiwillig übertreten, erhalten 3 fl. Handgeld Bd. 2, S. 141, §. 1631.

Männer, in die Classe der Exemten gehörige, wenn sie zum Feuergewehre freiwillig übertreten, erhalten ein Handgeld von 10 fl. Bd. 2, S. 141, §. 1632.

welche Individuen und mit welchen Bedingungen als Privat-Cadetten aufzunehmen Bd. 2, S. 152, §. 1693.

Gemeine, Ueberlegung zu ex propriis Gemeinen Bd. 2, S. 156, §. 1735.



Landwehr, Bataillone, bey solchen steht die Aufnahme der Fourrier dem Bataillons-Commandanten zu Bd. 2, S. 161, §. 1742.

— — — die bey solcher befindlichen, des Schmiedehandwerkes kundigen Leute können in Kriegzeiten als Escadrons-Schmiede überseht werden Bd. 2, S. 268, §. 2172.

— — — welche Officiere-Frauen, die bey dem Ausmarsche ihrer Gatten im Lande zurück bleiben, auf Natural-Quartier oder auf das Geld = Equivalent Anspruch haben Bd. 2, S. 393, §. 2659.

— — — die Weiber der bey solcher im Felde dienenden Mannschaft erhalten täglich eine Brot-Portion Bd. 3, S. 66, §. 3096.

— — — Bataillone, auf die Zeit, als solche die Verpflegung vom Militär-Aerarium erhalten, wird den Rechnungsführern der deutschen Werbbezirks- Linien = Infanterie-Regimenter eine Zulage bemessen Bd. 3, S. 89.

— — — Holzgebühr für die bey derselben zugetheilten pensionirten Officiere Bd. 4, S. 19, §. 7565.

— — — Mannschaft, von welchem Tage solche den Limito-Rauchtabak erhält Bd. 4, S. 38, §. 4665.

— — — Monturs-Gebühr bey dem Auseinandergehen der Bataillone Bd. 2, S. 121, §. 1541, Bd. 6, S. 22, §. 5345.

— — — Monturs- und Rüstungs-Gebührs = Ausmaß Bd. 2, S. 118, §. 1524, S. 119, §. 1526, Bd. 6, S. 61.

— — — wer die Feuergewehr-Reparaturen vorzunehmen B. 6, S. 147, §. 5774.

— — — Feld-Requisiten = Ausmaß Bd. 2, S. 119, §. 1527, Bd. 6, S. 165, §. 5856.

— — — den Inspectoren und Brigadieren derselben werden Adjutanten bewilliget Bd. 7, S. 332, §. 7659.

— — — Bataillone, wie die Officiere in die Rechnungs-Liste einzunehmen Bd. 8, S. 8, §. 7817.

— — — Bataillone, die zu Feld- oder Garnisons-Diensten verwendeten Unter-Officiere derselben haben auf den Equipirungs-Bevtrag Anspruch Bd. 8, S. 18, §. 7883.

— — — die zu solcher in Kriegzeiten vom Ober-Jäger zum Officiere beförderten Individuen erhalten den Equipirungs-Bevtrag Bd. 8, S. 18, §. 7884.

— — — Officiere, welche ins Feld beordert werden, erhalten keinen Equipirungs-Bevtrag Bd. 8, S. 18, §. 7887.

— — — Männer, deren Kinder können in Erziehungshäuser aufgenommen werden Bd. 9, S. 14, §. 9387.

— — — an selbe geleistete Geld = Vorschüsse, was dießfalls zu beobachten Bd. 11, S. 243, §. 12660.

— — — wie der Rückersatz der an selbe geleisteten Geldvorschüsse einzuhohlen Bd. 11, S. 243, §. 12661.

— — — Bataillons-Instruction zur Standes-Revision derselben Bd. 15, S. 80.

— — — Officiere, zu den Regimentern übersehte, wie rücksichtlich der Vorspann zu behandeln Bd. 15, S. 246, §. 14205.

— — — Officiere und deren Witwen, wie rücksichtlich der Maria-Theresien-Ordens Pension zu behandeln B. 15, S. 331, §. 14512.

— — — in wie fern die mit der Medaille gezeierte Mannschaft im Genusse der Zulage bleibt, wenn sie in Staats-Bedienstungen übertritt Bd. 15, S. 352, §. 14646 u. 14647.

— — — wann die Zulage bey der mit der Medaille gezeierten Mannschaft aufzuhören hat Bd. 15, S. 355, §. 14666, und 14667.

— — — Officiere, deren Rang Bd. 2, S. 109, §. 1480 u. 1481, Bd. 15, S. 365, §. 14720 und 14727.

— — — Officiere, zu ihren früheren Civil-Anstellungen noch die Tauglichkeit habende, erhalten keine Militär-Pension Bd. 16, S. 8, §. 14793.

— — — wie die aus dem Pensions-Stande bey derselben angestellten Officiere rücksichtlich der Pension zu behandeln Bd. 16, S. 8, §. 14796.

— — — die Mannschaft derselben, wenn sie realinvalid wird, kann in ein Invaliden-Haus aufgenommen werden Bd. 16, S. 62, §. 15080.

— — — Männer können in was immer für Civil-Verhältnisse treten, und sind, wenn ihre neuen Verhältnisse zur Leistung der Landwehrpflicht sie nicht mehr eignen, bey der jährlichen Musterung auszurolliren Bd. 16, S. 147, §. 15395.

Landwehr, in wie ferne den Auditoren derselben bey dem Austritte der Officiere = Charakter bezubelassen sey Bd. 16, S. 189, §. 15643.

— — — Männer, wie die Entlassung derselben zu geschehen Bd. 16, S. 224, §. 15841.

— — — die Pflicht, bey derselben zu dienen, ist in den Abschieden jener Inländer, welche die gesetzliche Dienstzeit vollstreckt haben, zu bemerken Bd. 16, S. 234, §. 15867.

— — — Männer, nach Ungarn geflüchtete, wie sich derselben zu versichern Bd. 16, S. 256, §. 15970.

— — — Männer, wann selbe als Deserteure zu behandeln Bd. 16, S. 262, §. 16015.

— — — wohin der erübrigte Rest von dem confiscirten Vermögen der Deserteure derselben abzuführen Bd. 16, S. 283, §. 16147.

Lauf (Gewehr), siehe Feuergewehr.

Laufpaß, für die dienstuntauglichen Recuten Bd. 2, S. 14, §. 993, S. 39, §. 1133.

— — — für die bey ihrer Assentirung ein falsches Nationale angehenden Ausländer findet nicht Statt Bd. 2, S. 70, §. 1341.

— — — dürfen den aus der Reserve entlassen werdenden Leuten nicht erfolgt werden Bd. 2, S. 99, §. 1421, B. 16, S. 238, §. 15887.

— — — für die Fourierschulen Bd. 2, S. 293, §. 2371.

— — — wann den zu entlassenden Verpflegsbäckern zu ertheilen Bd. 2, S. 391, §. 2427, Bd. 16, S. 235, §. 15880.

— — — welche Leute im Allgemeinen solche zu erhalten haben Bd. 16, S. 238, §. 15854, S. 237, §. 15884 u. 15885.

— — — für zurück gelangte und sich nicht gemeldete oder als Deserteure eingebrachte Leute Bd. 16, S. 238, §. 15886.

— — — übel conduirte und incorrigible Leute sind nicht mit solchen zu entlassen Bd. 16, S. 238, §. 15888.

— — — wann solche den untauglichen Recuten zu voreilig ertheilt werden, wer den Unkosten-Ersatz zu tragen Bd. 16, S. 238, §. 15889.

— — — in denselben müssen die Ursachen der Entlassung ausgedrückt werden Bd. 16, S. 238, §. 15890.

— — — wie zu verfassen, und von wem mitzufertigen Bd. 16, S. 228, §. 15857, S. 238, §. 15891.

— — — was rücksichtlich der Anweisung der sofortig entlassenen Leute bey der Musterung oder Revision zu beobachten Bd. 16, S. 238, §. 15892.

— — — gedruckte, woher solche die kriegscommissariatischen und Verpflegs-Beamten erhalten Bd. 16, S. 238, §. 15893.

— — — mit solchen sind die in die k. k. Staaten untauglich zurück gelangten Deserteure zu entlassen Bd. 16, S. 258, §. 15988.

Leber, was den Truppen hieran gebührt, und wie selbes zu vergüten Bd. 6, S. 7, §. 5454 und 5455.

— — — welchen Truppen zu erfolgen Bd. 6, S. 7, §. 5456.

— — — in welchem Falle den Regimentern gestattet wird, das nöthige selbst anzuschaffen Bd. 6, S. 7, §. 5457.

— — — (Sporu-) solches ist zugleich mit den Stiefeln zu empfangen und es gebühren hierauf keine Procente Bd. 6, S. 35.

— — — was bey der Anweisung desselben zu beobachten B. 6, S. 81, §. 5577.

— — — statt der Schuge, wie den Regimentern zu verabreichen Bd. 6, S. 88, §. 5615.

— — — kann den Truppen gegen Vergütung von den Pauschgeldern aus der Monturs-Commission erfolgt werden Bd. 6, S. 120, §. 5641.

— — — solches darf den Regimentern für die zur Exercierzeit eingerückte Mannschaft nicht verabsolgt werden Bd. 6, S. 121, §. 5642.

— — — werts-Sorten, veym Fuhrwesen, wie zu conserviren Bd. 7, S. 130, §. 6732.

— — — zu welchem Behufe, und unter welchen Vorständen selbes von den Truppen abgefaßt werden kann Bd. 7, S. 157, §. 6846.

— — — Preis Bd. 7, S. 157, §. 6847.

— — — welche Gattungen die Truppen abfaßen können Bd. 7, S. 157, §. 6847.



**Le d e r** Ausmaß für die Truppen Bd. 7, S. 157, §. 6848.  
 auf welchen Stand und in welchen Terminen dasselbe  
 abgefaßt werden kann Bd. 7, S. 157, §. 6849.  
 — — Nachtragfassungen finden nicht Statt Bd. 7, S. 158,  
 §. 6850.  
 — — wird für die zur Exercier-Zeit eingerückten Beurlaub-  
 ten nicht erfolgt Bd. 7, S. 158, §. 6851.  
 — — = Sorten, des Equitations-Instituts, wie zu repari-  
 ren Bd. 13, S. 115, §. 13480.  
 — — = Sorten, der aus dem Felde oder Garnisonen zurück keh-  
 renden Gränz-Truppen Bd. 16, S. 336, §. 16255.  
**L e g a t e**, für Invaliden-Häuser, haben dem Invaliden-Fonde  
 zuzufleßen Bd. 16, S. 43, §. 14951.  
 — — an den Invaliden-Fond abgeführte, wann hiervon die  
 Anzeige an den Hofkriegsrath zu erstatten Bd. 16,  
 S. 45, §. 14951.  
**L e h r j u n g e n**, der Zimmer- und Maurer- Profession, Aufnahme  
 und Verwendung derselben in der Gränze Bd. 2,  
 S. 361, §. 2597.  
**L e i c h e n - C o n d u c t**, siehe Begräbniß.  
**L e v e n e h r**, Feld-Marschall-Lieutenant, Freyherr von, Stiftung  
 für einen Invaliden des Dragoner-Regiments Nr. 4,  
 siehe Stiftung.  
**L i c h t e r**, siehe Kerzen.  
**L i c i t a t i o n e n**, der unbrauchbaren Säcke, wann solche Statt  
 findet Bd. 3, S. 437, §. 3882.  
 — — Protocolle über verkaufte Säcke, wann solche an den Hof-  
 kriegsrath gelangen müssen Bd. 3, S. 437, §. 3886.  
 — — bey den Monturs-Commissionen vorzunehmende, über  
 solche sind die Licitations-Protocolle nebst dem Con-  
 traete in Duplo an den Hofkriegsrath einzusenden Bd.  
 5, S. 4, §. 5127.  
 — — bey den Monturs-Commissionen vorzunehmende, sind  
 öffentlich bekannt zu machen Bd. 5, S. 5, §. 5130.  
 — — (Monturs-), welche Zünfte zu selben einzuladen Bd. 5,  
 S. 5, §. 5131.  
 — — bey denselben haben die Monturs-Commissionen von  
 den Lieferanten Muster zu verlangen Bd. 5, S. 6,  
 §. 5136.  
 — — was bey Monturs-Commissionen hinsichtlich des Wadi-  
 ums (Neugeldes) zu beobachten Bd. 5, S. 7, §. 5140.  
 — — Protocolle, von wem die Bestätigung derselben abhängt  
 Bd. 5, S. 7, §. 5144.  
 — — bey den Monturs-Commissionen sind die Bedingungen  
 derselben bekannt zu machen Bd. 5, S. 7, §. 5145.  
 — — Protocolle, wie bey den Monturs-Commissionen abzu-  
 schließen Bd. 5, S. 8, §. 5148.  
 — — Beschaffung aller Erfordernisse für das gesammte Mi-  
 litär mittelst selber Bd. 2, S. 415, §. 2711. Bd. 11,  
 S. 59, §. 12389.  
 — — wann das Fleischausschrotungs-Geschäft in der Gränze  
 mittelst solcher zu verpachten Bd. 11, S. 59, §. 12390.  
 — — mittelst solcher sind die in Militär-Gebäuden entbehrliehen  
 Behältnisse hintan zu geben Bd. 11, S. 59, §. 12391.  
 — — Kundmachung derselben Bd. 11, S. 59, §. 12392.  
 — — Kundmachung in der Militär-Gränze, was dabey zu  
 beobachten Bd. 11, S. 59, §. 12393 und 12394.  
 — — mittelst solcher sind die Manipulations-Abfälle hintan  
 zu geben Bd. 5, S. 57, §. 5395.  
 — — wenn solche neu auszuschreiben, sind eigene Vormer-  
 kungen zu unterhalten Bd. 11, S. 60, §. 12395.  
 — — Beobachtung, um eine angemessene Concurrenz durch  
 die übrigen Erblande zu erzielen Bd. 11, S. 60,  
 §. 12396.  
 — — Kundmachung, wie sich hierbey hinsichtlich der Zeit der  
 Versteigerung zu benehmen Bd. 11, S. 60, §. 12397.  
 — — was in die Kundmachung aufzunehmen Bd. 11, S. 60,  
 §. 12398 und 12399.  
 — — Kundmachungen, in solchen ist besonders zu bemerken,  
 daß keine Vorschüsse vom Aerario gegeben werden, und  
 das Neugeld noch vor dem Anfange der Licitation er-  
 legt werden müsse Bd. 11, S. 60, §. 12400.  
 — — Caution = Erlag bey denselben Bd. 11, S. 60,  
 §. 12401.  
 — — auf Feuchtlieferungen, zu solchen dürfen Juden nur allein  
 in Galizien zugelassen werden Bd. 11, S. 60, §. 12402.  
 — — welche Individuen hierzu gelassen werden können und womit  
 sich ausgewiesen werden muß Bd. 11, S. 61, §. 12403.

**L i c i t a t i o n e n**, was zu geschehen, wenn Nachbeträge aus rücksichts-  
 würdigen Gründen nicht annehmbar befunden werden  
 Bd. 11, S. 61, §. 12404.  
 — — welche Individuen hierbey zu interveniren Bd. 11,  
 S. 61, §. 12405.  
 — — wie die Ankündigungen derselben von unbrauchbarem  
 Bettzeuge zu geschehen Bd. 11, S. 61, §. 12406.  
 — — Protocolle, wie zu verfassen Bd. 11, S. 61, §. 12407.  
 S. 62, §. 12408.  
 — — Beobachtungen für Materialien und Requisiten für  
 das Militär-Fuhrwesens-Corps und sonstige Branchen  
 Bd. 11, S. 62, §. 12409.  
 — — über Victualien, Beobachtungen bey solchen für ein  
 Garnisons- oder Feldspital Bd. 11, S. 63, §. 12410.  
 — — über Lieferungen an Sorten für Monturs-Oekonomie-  
 Commissionen, Beobachtung hierbey Bd. 11, S. 64,  
 §. 12411.  
 — — Beobachtungen über Abnahme der Manipulations-Ab-  
 fälle und unbrauchbaren Sorten bey Monturs-Verwal-  
 tungen Bd. 11, S. 64, §. 12412.  
 — — über die Reinigung der Schornsteine in den ärarischen  
 Militär-Gebäuden, Grundsätze hierbey Bd. 11, S. 65,  
 §. 12413.  
 — — über den Pferdankauf Bd. 11, S. 66, §. 12414.  
 — — wegen Anschaffung der den Artillerie-Behörden jewei-  
 lig erforderlich werdenden Zeugs-Materialien und  
 Geräthe Bd. 11, S. 67, §. 12415.  
 — — über den Verkauf des unbrauchbaren Artillerie-Gutes  
 Bd. 11, S. 68, §. 12416.  
 — — wegen Verführung ärarischer Güter zu Lande Bd. 11,  
 S. 68, §. 12417.  
 — — wegen Verführung ärarischer Güter zu Wasser Bd. 11,  
 S. 70, §. 12418.  
 — — über die Lieferungen von Früchten, Holz, Stroh, Stein-  
 kohlen u. s. w. für die Militär-Verpflegs-Magazine  
 Bd. 11, S. 71, §. 12419.  
 — — mittelst solcher sind die Fischereyen in der Militär-  
 Gränze zu verpachten Bd. 11, S. 71, §. 12420.  
 — — Protocoll, was solches darstellen muß Bd. 11, S. 72,  
 §. 12421.  
 — — was bey selben über mehrere sich unter einem allge-  
 meinen Rahmen nicht vereinigende Artikel zu beobach-  
 ten Bd. 11, S. 72, §. 12422.  
 — — Protocolle, was bey denselben vermieden werden muß  
 Bd. 11, S. 72, §. 12423.  
 — — wie die Licitations-Protocolle zu fertigen Bd. 11,  
 S. 72, §. 12424.  
 — — was bey allen übrigen Lieferungen für Feld-Spitäler  
 Brennholz-Contrahierungen, dann Weingeist- und Wein-  
 Licitationen zu beobachten Bd. 11, S. 72, §. 12425  
 bis 12428.  
 — — bey welchen Preisverhandlungen noch insbesondere  
 feldkriegscommissariatistische Beamte interveniren müssen  
 Bd. 11, S. 72, §. 12429.  
 — — bey der Militär-Medicamenten-Regie, wie sicher zu  
 stellen Bd. 11, S. 72, §. 12430.  
 — — Beobachtung bey der Versteigerung des Schiffsmieth-  
 lohnes in Slavonien Bd. 11, S. 73, §. 12431.  
 — — Beobachtung bey der Versteigerung des Pohlmeßles  
 und der Kleyn Bd. 11, S. 73, §. 12432.  
 — — welche Licitanten nicht zuzulassen sind Bd. 11, S. 73,  
 §. 12433.  
 — — hinsichtlich der nachträglich gemacht werdenden Offerte  
 Bd. 11, S. 73, §. 12434.  
 — — Protocolle, was diesen beyzulegen Bd. 11, S. 73,  
 §. 12435.  
 — — Protocolle, in welchem Falle solche gestempelt seyn  
 müssen Bd. 11, S. 74, §. 12436.  
 — — bey selben dürfen keine Termine zur Ratification an-  
 genommen und niemand von dem Wadium freygespro-  
 chen werden Bd. 11, S. 74, §. 12437.  
 — — auf Procenten-Nachlaß, wann solche Statt finden Bd.  
 11, S. 74, §. 12438.  
 — — Protocolle, was in denselben zu bemerken, wenn  
 auf Procenten-Nachlaß licitirt wird Bd. 11, S. 74,  
 §. 12439.  
 — — was die General-Commanden bey Einbegleitung  
 der Protocolle zu beobachten Bd. 11, S. 74, §. 12440.



**Licitationen, Protocolle, von wem solche die Ratification erhalten** Bd. 11, S. 74, §. 12241.  
 was bey deren Einwendung zu beobachten Bd. 11, S. 74, §. 12442.  
 was bey Subarrendirungen zu beobachten ist, siehe Subarrendirungen.  
 was bey arabischen Gebäuden, Bau-Materialien und Requisitionen in der Gränze zu beobachten Bd. 12, S. 250, §. 13300.  
 durch solche sind von den Militär-Gestüten die Naturalien zu veräußern Bd. 14, S. 264, §. 13974.  
 Protocolle über Contraband-Sachen in der Militär-Gränze, wie zu verfassen Bd. 15, S. 292, §. 14386.  
 über zu verkaufende untangliche Dienstpferde Bd. 16, S. 292, §. 16199.  
 Protocolle, über verkaufte ausgemusterte Pferde, wie zu verfassen und von wem zu fertigen Bd. 16, S. 293, §. 16201.

**Liechtenstein, Feld-Marschall-Lieutenant Fürst zu, Stiftung für 50 Invaliden, siehe** Stiftung.

**Lieferanten, worauf sich die Abnahme von Pferden von solchen gründen muß** Bd. 2, S. 314, §. 2471.  
 wie die von solchen erkauften Pferde zu bezeichnen Bd. 2, S. 319, §. 2490.  
 über selbe hat sich der Monturs-Inspector genaue Notizen zu verschaffen Bd. 4, S. 45, §. 4684.  
 Spitalsabrechnung mit denselben über die gelieferten Victualien Bd. 8, S. 30, §. 7944.  
 erhalten Geld-Vorschüsse Bd. 11, S. 249, §. 12678.  
 Uebernahme der von denselben zu den Monturs-Commissionen gelieferten Waaren. Band 14, S. 10, §. 13808.  
 denselben darf keine Marsch-Route ausgestellt werden Bd. 15, S. 208, §. 14043.

**Liefergeld** der, Ausmaß für die in Regiments-Geschäften verschickt werdenden Officiere Bd. 7, S. 140, §. 6793.  
 gebühren den Marine-Officiere bey Geld und Monturs-Transporten zu Lande Bd. 7, S. 141, §. 6794.  
 für die zur Abfassung der Verpflegs-Gelder und der Montur beordneten Officiere Bd. 15, S. 300, §. 14410.

**Lieferschein, nach der Summa desselben haben die Verpflegs-Magazins-Rechnungsführer das Mehl einander zu quittiren** Bd. 3, S. 376, §. 3554.  
 wie solche die Verpflegs-Magazine zu verfassen Bd. 3, S. 400, §. 3908.

**Lieferung (überhaupt) contrahirte, wann bey der Armee solche eintreten kann** Bd. 1, S. 51, §. 123.  
 an Naturalien, was zu beobachten, wenn selbe den Armee-Bedarf nicht bedecken Bd. 1, S. 51, §. 123.  
 Evidenzhaltung der Rückstände derselben Bd. 1, S. 51, §. 124.  
 wenn dieser Fall bey der Armee eintritt, was zu beobachten Bd. 1, S. 55, §. 141.  
 wie deren Vergütung im eigenen Lande einzuleiten Bd. 1, S. 58, §. 156.  
 hierüber sind dem Lieferanten Lieferscheine auszufertigen Bd. 1, S. 58, §. 157.  
 Sicherstellung der Armee-Bedürfnisse durch selbe Bd. 1, S. 62, §. 168.  
 s-Bedürfnis, Veyträge in Raten bey der Armee ins Ausland, wie sich dießfalls zu benehmen Bd. 1, S. 63, §. 170.  
 der Armee-Bedürfnisse, wie selbe an ihre Bestimmung zu bringen Bd. 1, S. 63, §. 170.  
 Evidenzhaltung aller dierley Landes-Prästationen Bd. 1, S. 67, §. 185.  
 Verrechnung derselben Bd. 1, S. 68, §. 186.  
 Landes-Ober-Commissär, dessen Obliegenheiten bey der Armee Bd. 1, S. 68, §. 189.  
 bey der Armee, in welchen Fällen Hafer statt Heu angenommen werden kann Bd. 1, S. 69, §. 192.  
 Landes-Commissariat, wann dasselbe bey Verlegung der Truppen einzutreten und mitzuwirken Bd. 1, S. 69, §. 195.

**Lieferung (überhaupt) Landes-Commissariat, was dasselbe bey Cantonirungen und Campirungen der Truppen in Ansehung der Lebensmittel und des Service zu beobachten** Bd. 1, S. 69, §. 196.  
 Landes-Commissariat, worauf dasselbe in Nothfällen besonders Bedacht zu nehmen Bd. 1, S. 69, §. 198.  
 Landes-Commissariat, demselben sind die Armee-Erfordernisse von Zeit zu Zeit bekannt zu geben Bd. 1, S. 70, §. 199.  
 bey der Armee; Grundsätze, welche dabey zu berücksichtigen Bd. 1, S. 70, §. 200.  
 Landes-Ober-Commissariat, was dasselbe bey eingetretener Mangel an Bedürfnissen zu veranlassen Bd. 1, S. 71, §. 208.  
 Landes-Ober-Commissariat, dasselbe soll in die Kenntniß von der Ertragniß an Früchten und des Standes der Bevölkerung vor einer Ausschreibung einer Lieferung gesetzt werden Bd. 1, S. 71, §. 209.  
 Landes-Ober-Commissariat, Pflicht wegen Transportirung der ausgeschriebenen und sicher gestellten Armee-Vorräthe an ihre Bestimmung Bd. 1, S. 72, §. 216.  
 Landes-Ober-Commissariat, was demselben in Rücksicht der Transportirung dieser Vorräthe vor der Zeit bekannt seyn muß Bd. 1, S. 72, §. 217.  
 Landes-Ober-Commissariat, demselben ist einberäumt, wo die Transportirung der Armeeerfordernisse zu Wasser thunlich ist, Schiffe und Schiffsleute vom Lande zu requiriren Bd. 1, S. 73, §. 225.  
 in welchen Raten solche zu veranlassen Bd. 1, S. 70, §. 203.  
 der Brotfrüchte, hierbey muß das wahre Gewicht erhoben, bestättiget und verrechnet werden Bd. 3, S. 368, §. 3517.  
 mit welchem Einverständnisse die Zufuhr einzuleiten Bd. 1, S. 73, §. 228.  
 in die Magazine, wie sich bey der Zufuhr zu benehmen Bd. 1, S. 73, §. 227.  
 s-Contracte über Naturalien für Militär-Gestüte, Formulare Bd. 14, S. 272.  
 die Transporte sollen nicht nur mit Conducteurs, sondern wo es die Nothwendigkeit erheischt, mit Commandanten versehen seyn Bd. 1, S. 74, §. 229.  
 Landes-Ober-Commissäre, in wie weit selbe bey der Armee ermächtigt sind, eigene Dispositionen einzuleiten Bd. 1, S. 75, §. 237.  
 wie die bey solcher Leute mißhandelnden oder Geschenke annehmenden Verpflegs-Wäcker zu bestrafen Bd. 2, S. 296, §. 2391.  
**Lieferung (Landes-) der Bau-Materialien und Requisitionen, wie zu veranlassen, und was hierbey zu beobachten** Bd. 2, S. 340, §. 2536.  
 Zweck derselben Bd. 3, S. 275, §. 3288.  
 Heu-Maßstab zur Preisausmittlung Bd. 3, S. 275, §. 3289.  
 wenn statt Früchten Mehl abzugeben, wie die Vergütung dafür zu leisten Bd. 3, S. 275, §. 3290.  
 in Siebenbürgen wird das Brennholz vom Lande in die Bäckereyen unentgeltlich abgeliefert Bd. 3, S. 275, §. 3290.  
 Abgabe des Fiscal-Zehend-Getränkes in Siebenbürgen in die Verpflegs-Magazine, und Vergütung desselben Bd. 3, S. 275, §. 3290.  
 wie viel Weizen das Land Krain jährlich in die Verpflegs-Magazine abzugeben, und welche Vergütung zu erhalten Bd. 3, S. 275, §. 3290.  
 wie selbe von den Verpflegs-Magazinen anzu repariren und anzuschreiben Bd. 3, S. 276, §. 3291.  
 die Meilenentfernung von dem Magazin ist gleich in der Repartition zu bemerken Bd. 3, S. 276, §. 3291.



Lieferung (Landes-) wie mit Rücksicht auf die Entfernung und den Bedarf einzutheilen Bd. 3, S. 276, §. 3292.

— welche einem Verpflegs-Beamten nicht angewiesen ist, darf in das Magazin nicht angenommen werden Bd. 3, S. 276, §. 3293.

— das Naturale soll nicht unmittelbar an das Militär abgegeben werden, Ausnahme hiervon Bd. 3, S. 276, §. 3293.

— wann Natural-Vorräthe bey Dominien hinterlegt werden können, und wie die Abquittung, Verrechnung, und Evidenzhaltung derselben zu geschehen Bd. 3, S. 276, §. 3294.

— soll nicht abquittirt werden, bevor sie nicht wirklich geleistet worden ist Bd. 3, S. 277, §. 3295.

— wo das Naturalien-Quantum von den Liefer-Parteyen aufzukaufen Bd. 3, S. 277, §. 3296.

— wann die von Lieferanten aufgekauften Naturalien zu confisciren, und Erfolgung des Denuncianten Drittels Bd. 3, S. 277, §. 3297.

— auf Rechnung einer künftigen Lieferung Naturalien anzunehmen, ist verbotnen Bd. 3, S. 277, §. 3298.

— statt den zu liefernden Naturalien Geld anzunehmen, ist streng verbotnen Bd. 3, S. 277, §. 3299.

— wie diese von den Verpflegs-Magazinen zu behandeln, und das Fuhrlohn zu berechnen Bd. 3, S. 277, §. 3300.

— hierüber habendie Verpflegs-Magazins-Rechnungs-führer-Journal zu führen Bd. 3, S. 278, §. 3301.

— über die richtige Abfuhr des anreparirten Quantum ist eine genaue Uebersicht zu führen Bd. 3, S. 279, §. 3302.

— die Natural-Empfänge und Geldausgaben hierwegen sind mit einem Vorschreibbuchs-Pare zu legitimiren Bd. 3, S. 279, §. 3302.

— wie dieses Vorschreibbuch zu verfassen und zu unterhalten Bd. 3, S. 280, §. 3303.

— hierbey ist auf gute Gattung, Maß und Gewicht zu sehen Bd. 3, S. 280, §. 3304.

— Erkenntniß der schädlichen Getreidearten Bd. 3, S. 280, §. 3305.

— bey selber soll kein Korn, so mit einer andern Gattung Naturale vermengt ist, angenommen werden Bd. 3, S. 280, §. 3306.

— unreine mit dem Kornwurme behaftete Brotfrüchte dürfen nicht angenommen werden Bd. 3, S. 281, §. 3307.

— die Früchte sollen gereutert werden, und wie die Reuterblätter beschaffen seyn müssen Bd. 3, S. 281, §. 3308.

— unreiner Hafer ist durch die Windreuter passieren zu lassen Bd. 3, S. 281, §. 3308.

— welche Naturalien den Parteyen zurück zu stellen Bd. 3, S. 281, §. 3309.

— das Durchschnitts-Gewicht der Brotfrüchte ist genau zu erheben und zu verrechnen Bd. 3, S. 282, §. 3310.

— willkürliche Reuterungs-Abfalls-Procente sollen nicht angenommen werden Bd. 3, S. 282, §. 3311.

— die nicht reinen Früchte sind außer dem Magazins-Gebäude zu reinigen Bd. 3, S. 282, §. 3312.

— bey der Uebernahme der Früchte sind für die Echtheit und Güte derselben die Verpflegs-Magazine verantwortlich Bd. 3, S. 282, §. 3313.

— das durch üble Witterung naß gewordene Raufutter ist nicht zurück zu stoßen Bd. 3, S. 282, §. 3314.

— Natural-Geschenke dürfen in die Verpflegs-Magazine nicht gerade abgegeben werden Bd. 3, S. 282, §. 3315.

— Beobachtungen, wenn bey freiwilligen Naturalien-Beyträgen, unreine Frucht oder Hafer eingeliefert wird Bd. 3, S. 283, §. 3316.

Lieferung (Landes-) bey unentgeltlich eingehenden Naturalien haben die Verpflegs-Magazine in den auszustellenden Recepten den Marktpreis anzusehen Bd. 3, S. 283, §. 3317.

— Beobachtungen, wenn Cameral-Früchte abgegeben werden Bd. 3, S. 283, §. 3318.

— wie der Vergütungspreis bey der Annahme der Früchte in Ungarn zu heben ist Bd. 3, S. 283, §. 3319.

— Uebernahme der Subsidien-Früchte von den Verpflegs-Magazinen in Ungarn Bd. 3, S. 284, §. 3320.

— wie Gerste statt Hafer, oder Weizen statt Korn, abzuliefern Bd. 3, S. 284, §. 3321.

— wann der Abschlag der zwey ersten Gratis-Meilen bey der Fuhrlohn-Vergütung Statt findet Bd. 3, S. 284, §. 3322.

— wie die zu solcher bey Filial-Einlieferungs-Stationen als Filialisten aufgestellten Verpflegs-Bäckermeister hinsichtlich des Service zu behandeln Bd. 4, S. 29, §. 4630.

Lieferungs-Compagnien, in solche dürfen sich Verpflegs-Beamte nicht einlassen Bd. 1, S. 295, §. 809.

Limite=Leder, siehe Leder.

Limite=Rauchtabak, siehe Tabak.

Liquidirung, und Durchführung der Reise-Particularien Bd. 1, S. 173, §. 539.

— der Reise-Particularien bey Beamten, welche mit der Post reisen Bd. 1, S. 174, §. 540.

— der Reise-Particularien von der Verpflegs-Brande Bd. 1, S. 174, §. 541.

— was sonst hinsichtlich der verpflegsämtlichen Reise-Particularien zu beobachten Bd. 1, S. 174, §. 542.

— der Reise-Particularien, nach dieser steht die Anweisung der Forderung dem General-Commando zu Bd. 1, S. 174, §. 544.

— (oberkriegscommissariatische), zu solcher sind die Reise-Particularien dem General-Commando zu unterlegen Bd. 15, S. 311, §. 14443.

— der Reise-Particularien, was hierbey ferner zu beobachten Bd. 15, S. 311, §. 14444.

— der rückständigen Particular-Rechnungen Bd. 15, S. 312, §. 14445.

— jener Reise-Particularien, wo fremde in den österreichischen Provinzen nicht circulirende Münzsorten vorkommen Bd. 15, S. 312, §. 14447.

Bobkowitz (Anton Jzidor Fürst zu) Stiftung für Invaliden aus der Schlacht von Leipzig, siehe Stiftung.

Löhnung (Gratis-) kann der Commandirende bey der Armee ausbezahlen lassen Bd. 1, S. 57, §. 151.

— (ungarische) mit solcher sind die in ihre Heimath abgeschoben werden den Gränzer zu verpflegen Bd. 2, S. 19, §. 1024.

— erhalten die Gränz-Regiments-Cadetten im Frieden nicht Bd. 2, S. 153, §. 1710.

— wie den Verpflegs-Bäckern zu erfolgen Bd. 2, S. 295, §. 2388.

— wie mit solcher die bey Garnisons-Bataillonen dienenden, vormahls in der ungarischen Kronwache gestandenen Leute zu behandeln Bd. 3, S. 4, §. 2731.

— (deutsche) erhalten die Garnisonen zu Lemberg, Pesth, Ofen und Preßburg Bd. 3, S. 4, §. 2731.

— nach dem Fuße des Landes erhalten die Zugetheilten Bd. 3, S. 4, §. 2731.

— der in Arrest kommenden Mannschaft vom Feldwebel oder Wachtmeister abwärts Bd. 3, S. 13, §. 2781.

— der Abfall hiervon der ad tempus degradirten Unter-Officiere fällt dem Aerarium anheim Bd. 3, S. 14, §. 2785.

— der zu Wasser und Brot condemnirten Mannschaft, wenn solche zu guten kommt Bd. 3, S. 14, §. 2785.

— was zu geschehen, wenn solche der in das Spital kommende Mann bereits verzehrt hat Bd. 3, S. 18, §. 2815.

— ein- oder zweymonathliche, erhalten die auf Uelant abgehenden Individuen als Viaticum Bd. 3, S. 28, §. 2875.



- Löhnung**, wann Unter-Officiere, mit Beybehaltung des fünften Theiles derselben, auf längere Zeit beurlaubet werden können Bd. 3, S. 28, §. 2876.
- — (Gratis-) siehe Gratis-Löhnung.
- — (doppelte), wie solche zu verstehen Bd. 3, S. 47, §. 2977.
- — (Gratis-) bey Geld-Messen, hierzu gehört die Contractions-Zulage nicht Bd. 3, S. 50, §. 2996.
- — (Gratis-) bey Feuerbrünsten, wenn solche gebühret und warum sie besteht Bd. 3, S. 50, §. 2998.
- — (Gratis-) gebührt auch dem zum Löschen verwendeten Unter-Officiere Bd. 3, S. 50, §. 2999.
- — (Gratis-) gebührt auch dem zum Feuerlöschen verwendeten Munitionär Bd. 3, S. 50, §. 3000.
- — was hiervon die Mannschaft vom Feldwebel abwärts, welche die See-Strappen-Portion bezieht, zurück zu lassen hat Bd. 3, S. 52, §. 3007.
- — (halbe) erhalten die, in Dalmatien von einer in die andere Station zu Meer versendeten, Verpflegsbäcker als See-Zulage Bd. 3, S. 52, §. 3009.
- — (doppelte) erhalten die mit Monturs-Transporten vorwärts zu gehenden Monturs-Milizer Bd. 3, S. 54, §. 3024.
- — (doppelte) erhält die zur Wartung der Remonten, bey dem galicischen Besäl-Departement, commandirte Cavallerie-Mannschaft Bd. 3, S. 58, §. 3049.
- — (Friedens-) erhält die gemeine Mannschaft der Infanterie, als eine Zulage, bey Arbeiten an Verschanzungen und Werthäusern Bd. 3, S. 65, §. 3089.
- — (voraus erfolgte) was hierbei, bey der früher abgehenden Mannschaft zu beobachten Bd. 3, S. 69, §. 3109.
- — auf welche Zeit diese erfolgt wird Bd. 3, S. 75, §. 3142. Bd. 11, S. 231, §. 12592 u. 12593.
- — auf wie viele Tage solche der Gränz-Gordons-Mannschaft zu erfolgen Bd. 3, S. 76, §. 3143.
- — wie und durch wen solche bezahlt wird Bd. 3, S. 76, §. 3143.
- — nach welchem Verpflegs- und Münzfuße selbe auszubezahlen Bd. 3, S. 76, §. 3145.
- — eine Verwechslung der Münzsorten darf nicht Statt haben Bd. 3, S. 76, §. 3146.
- — wenn der Ruhen gehört, wenn die Current-Münzwährung die patentmäßige Sägun übersteigt Bd. 3, S. 76, §. 3147.
- — was bey dem, durch patentmäßige Erhöhung der Münzsorten sich ergebenden, Gewinne zu beobachten Bd. 3, S. 76, §. 3148.
- — hierauf finden keine Abzüge in der Regel Statt Bd. 3, S. 77, §. 3151 bis 3153. Bd. 11, S. 231, §. 12593.
- — besondere Fälle, wo ein derley Abzug Statt finden darf Bd. 3, S. 77, §. 3152.

- Mädchen-Pensionat**, siehe Pensionat.
- — Aufnahme in das Waisenhaus zu Wien, s. Waisen.
- Magazin**, (Verpflegs-) Dependens Bd. 1, S. 19, §. 23.
- — (Armee-Colonnen-) worin solches besteht Bd. 1, S. 54, §. 136. Bd. 3, S. 519, §. 4145.
- — wie die Vorraths-Ergänzungen aus Magazinen eines anderen Corps-Bezirktes zu geschehen Bd. 1, S. 55, §. 142.
- — (Colonnen-) Geschäftsbestimmung Bd. 1, S. 56, §. 144.
- — Anlegung und Veränderung derselben in der Armee Bd. 1, S. 60, §. 163.
- — (Nachschubs-) in welcher Entfernung hinter den Wagenburgs- oder Colonnen-Magazinen zu etabliren Bd. 1, S. 61, §. 164.
- — Vorichten bey einer entstandenen Feindesgefahr, in Hinsicht des Rückzuges Bd. 1, S. 61, §. 167.
- — (Verpflegs-) haben viertägige Rapporte zu erstatten Bd. 1, S. 68, §. 187.
- — (Verpflegs-) bey der Armee errichtete, wie solche zu benennen Bd. 1, S. 70, §. 201.
- — wie die Einlieferung der Früchte in selbe zu geschehen Bd. 1, S. 70, §. 202.

- Löhnung**, des Haus-Personale der ungarischen Garde Bd. 3, S. 83.
- — für den Fourierschützen des Majors und Haus-Commandanten der Hofburgwache Bd. 3, S. 86.
- — (ordinäre) wird den Officieren aus dem Feldstande in der Gränze, welche die Gränz-Verwaltungs-Dienste versehen, für die ihnen beygegebenen Privat-Diener, welche in den Stand der Gränz-Verwaltung gehören, nebst dem gewöhnlichen Brot-Portions-Äquivalente erfolgt Bd. 3, S. 93.
- — von solcher hat der Gensdarme Brot und Service zu bezahlen Bd. 3, S. 201.
- — die solche erhaltende Mannschaft hat auch Anspruch auf Limite-Rauchtabak Bd. 4, S. 38, §. 4664.
- — von solcher darf sich kein Mann ein Monturs-Stück anschaffen Bd. 6, S. 86, §. 5605.
- — s-Zulage, erhält jene Gefüts-Mannschaft, welche verlaufene Pferde aufsuchet Bd. 6, S. 199, §. 5972.
- — (Marineurs-) zweyer Classe, wann mit solcher Schiffsjungen eingeschiffet werden können Bd. 7, S. 174, §. 6926.
- — der zur Privat-Dienstleistung von der Infanterie zur Artillerie übersezten Gezeinen Bd. 7, S. 337, §. 7683.
- — durch Abzüge von derselben darf das Gefohlene nicht herein gebracht werden Bd. 7, S. 352, §. 7754.
- — (durch einen zeitlich Degradirten ersparte) selbe fällt dem Alerario anheim Bd. 8, S. 22, §. 7903.
- — eines Degradirten, welcher sich in Arrest befindet Bd. 8, S. 22, §. 7904.
- — mann ein Degradirter die in Ersparung gebrachte ansprechen könne Bd. 8, S. 22, §. 7905.
- — woher bey der Polizen-Wache zu bestreiten Bd. 10, S. 317, §. 12127.
- — (Bäcker-), was zu beobachten, wenn hierauf Zahlungen für ein solches Personal vorkommen, das in eine andere Verrechnung transferirt wird Bd. 14, S. 191, §. 13899.
- — erhalten die bey dem Feld-Postamte angestellten Handwerker vom Schmiede abwärts Bd. 15, S. 263, §. 14291.
- — s-Zulage, erhalten die zu Geld-, Monturs- und anderen derley Transporten commandirten Invaliden Bd. 16, S. 73, §. 15123.
- Lohnwägen**, zur Aufnahme derselben in besonderen Dienstangelegenheiten der Beamten ist die Bewilligung des Hofkriegsrathes nachzusuchen Bd. 1, S. 171, §. 521.
- Potto-Collectur**, bey Verleihung derselben ist auf Militär-Pensionisten Rücksicht zu nehmen Bd. 3, S. 267, §. 735.

## M.

- Magazin**, (Feld-Nachschubs-), in welchen Fällen und in welchen Raten in selbe die Lieferung zu veranlassen Bd. 1, S. 70, §. 203.
- — (Armee- oder Corps-Colonnen), bewegliche, für dieselben können weder Raten noch Stationen zur Einlieferung bestimmt werden Bd. 1, S. 70, §. 204.
- — wie sich bey der Zufuhr der Lieferung in selbe zu nehmen Bd. 1, S. 73, §. 227.
- — die Verpflegung aus denselben muß mit Schnelligkeit zur Armee nachtransportirt werden Bd. 1, S. 74, §. 230.
- — (Armee-Colonnen), wie die Verpflegsbeamten einzutheilen Bd. 1, S. 94, §. 279.
- — (Verpflegs-) bey Reisen in Natural-Untersuchungs-Angelegenheiten gehören den Kreis- oder Sanitäts-Aerzten, dann Magistrats-Räthen und Wirtschaftsbearbeitern die Diäten Bd. 1, S. 181, §. 555.
- — (Verpflegs-) in den Rechnungen darf die Meuble-Entschädigung der Verpflegsbeamten nicht verrechnet werden Bd. 1, S. 243, §. 585.
- — wo ein solches nicht besteht, wie die Verpflegung der auf dem Marsche begriffenen Recruten einzuleiten Bd. 2, S. 31, §. 1086.